

demokratischen und aufbauwilligen Kräfte im Block der antifaschistischen Parteien sowie die Bildung eines einheitlichen Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes als Klassenorganisation der Arbeiter, einer Freien Deutschen Jugend und anderer antifaschistisch-demokratischer Massenorganisationen - alles das befähigte das arbeitende Volk in Ostdeutschland, seine Geschicke in die eigenen Hände zu nehmen und die antifaschistisch-demokratische Umwälzung durchzuführen. Endlich konnte in einem Teil Deutschlands die fortschrittliche Linie in der deutschen Politik zum Siege geführt werden. Der mehr als hundertjährige Kampf der deutschen Arbeiterbewegung gegen Ausbeutung und Unterdrückung sowie die humanistischen Traditionen des deutschen Bürgertums im Kampf um Menschenrechte und Fortschritt fanden hier ihre lebendige Verwirklichung.

In Westdeutschland verhinderten die imperialistischen Besatzungsmächte unter Führung der USA im Bunde mit den großkapitalistischen und junkerlichen Reaktionären und gestützt auf die rechten sozialdemokratischen Führer die Einigung der Arbeiterklasse und die Entfaltung der demokratischen Kräfte. Sie organisierten die Spaltung Deutschlands, um die Machtpositionen des deutschen Monopolkapitals noch einmal zu retten. Sie sabotierten das Potsdamer Abkommen, betrieben die politische, ökonomische und militärische Restauration des deutschen Imperialismus und Militarismus und zwangen der Bevölkerung erneut die antinationale Herrschaft des Monopolkapitals auf. Mit der Bildung des Bonner Separatstaates spalteten die reaktionärsten Kräfte Westdeutschlands mit Hilfe der imperialistischen Besatzungsmächte die drei Westzonen vom deutschen Nationalverband ab. Unter Verzicht auf die Idee des Nationalstaates versuchte das klerikal-militaristische Adenauerregime im Rahmen der NATO im Bündnis mit den USA und aktiv unterstützt von rechten sozialdemokratischen Führern, aufs neue den Weg der Revanche, der Aggression und des Krieges gegen die sozialistischen Staaten zu beschreiten.

Im Gegensatz zur SPD im Osten Deutschlands und zu den Auffassungen vieler sozialdemokratischer Mitglieder und Funktionäre in den Westzonen mißachteten die rechten sozialdemokratischen Führer um Schuhmacher die Lehren aus zwei Weltkriegen. In blindem Antikommunismus befangen, unterstützten sie nicht nur, wie in den Jahren der Weimarer Republik, die Politik der Monopolisten, Militaristen und Junker, sondern kämpften gegen die revolutionären Errungenschaften der Arbeiterklasse und der Werktätigen in Ostdeutschland. Sie hielten die Spaltung der Arbeiterklasse in Westdeutschland aufrecht, verzichteten auf eine nationale deutsche Politik und unterstützten aktiv die Restaurierung der monopolkapitalistischen und mili-